

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Georg Schlagbauer
Stadtrat Dr. Hans Theiss

ANFRAGE

24.11.14

Spielhalle auf dem Schulweg des Theresiengymnasiums in der Goethestraße 74?

Nach Informationen aus dem BA 2 wird an der Goethestraße 74, neben dem beliebten Burger-Restaurant und dem Kino eine große Spielhalle errichtet. Diese Spielhalle liegt direkt am Schulweg von der U-Bahn zum Theresiengymnasium. Nachdem gerade auch von den, in Spielhallen angebotenen Spielen, eine nicht unerhebliche Suchtgefahr ausgeht und die Suchthilfestellen vor solchen unglücklichen Konstellationen warnen, wo Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene direkt auf solche Angebote gestoßen werden, stellt sich die Frage, ob so ein Standort ggf. verhindert werden kann, um eine unnötige Gefährdung Jugendlicher minimieren zu können. Sowohl die Schulleitung, als auch der Elternbeirat des renomierten Gymnasiums sehen, wie auch der Bezirksausschuss, diese potentielle Suchtquelle mit großem Unbehagen.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Ist der Betrieb und die Errichtung einer Spielhalle in der Goethestraße 74, direkt am Schulweg zum Theresiengymnasium, von der Verwaltung genehmigt worden?
2. Wenn ja, gab es keine Möglichkeiten, die Errichtung der Spielhalle an diesem Ort zu verhindern?
3. Wenn nein, läuft das Genehmigungsverfahren noch?
4. Teilt die Stadt die Meinung von Schulleitung, Elternbeirat, BA 2 und von den Anfragestellten, dass von so einer Spielhalle eine erhebliche Suchtgefährdung ausgehen kann, die insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, sowie jungen Erwachsenen an so einem exponierten Ort, schwer zu vermeiden ist?
5. Wenn eine Genehmigung vorliegt, ab welchem Alter darf die Spielhalle betreten werden, welche weiteren Auflagen werden dem Betreiber gemacht und in welcher Zeit, darf der Betrieb geöffnet sein?
6. Gibt es eine Möglichkeit, den Betrieb ggf. zeitlich einzuschränken, so dass der normale Nachhauseweg der Schülerinnen und Schüler, außerhalb der Betriebszeiten liegen würde?

Richard Quaas, Stadtrat

Georg Schlagbauer, Stadtrat

Dr. Hans Theiss, Stadtrat